

Beschluss des Initiativantrags 1 Dekanatskonferenzen

Die gemeinsame Landeskonferenz der hauptberuflichen Jugendreferent_innen und Dekanatsjugendpfarrer_innen bittet die Adressat_innen, Dekanatskonferenzen einzuführen, die regelmäßig tagen. Dazu sind neben den Pfarrer_innen auch die Vertreter_innen aus dem Diakonischen Werk, der Kirchenmusik, der Jugendarbeit, des Bildungswerks und anderer dekanatsweiten Arbeitsfelder als Mitglieder einzuladen.

Außerdem bitten wir, die dekanatsweiten Arbeitsbereiche regelmäßig in die Pfarrkonferenzen einzuladen.

Es soll überlegt werden, Tagesordnung und Protokolle der Pfarr- und Regionalkonferenzen den weiteren hauptberuflich Tätigen auf Dekanatsebene zukommen zu lassen.

In der Jugendarbeit erleben wir das Miteinander der verschiedenen Berufsgruppen als sehr fruchtbar und sehen darin ein Modell für die Gegenwart unserer Kirche.

Bei Pfarrkonferenzen findet neben dem Austausch über die Aufgaben von Pfarrer_innen Planung, Austausch und Entscheidungen zu aktuellen Themen im Dekanat statt; außerdem ermöglichen der informelle Austausch und die kurzen Wege vernetztes Arbeiten.

Immer wieder erleben wir leider im Bereich der Jugendarbeit, dass Informationen, die das ganze Dekanat betreffen nicht die verschiedenen Akteur_innen erreichen oder der Austausch nicht gelingt. Dekanatskonferenzen können dies ermöglichen. Die Umbenennung bringt den Perspektivwechsel sowie die Wertschätzung der verschiedenen Berufsgruppen zum Ausdruck.

Insbesondere für die anstehenden Konzeptions- und Strukturprozesse in unserer Landeskirche ist es wichtig, dass eine Partizipation der verschiedenen Berufsgruppen gewährleistet wird.

Abstimmung: 77 Ja
 0 Nein
 8 Enthaltungen